



Freuen sich über die konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit: (von links) Daniel Schmitter, Mathias Engler, Marion Leal, Claudio Canova, Niklaus Lippuner. Bild: PD

Vertrag zwischen Hospiz und Krebshilfe besiegelt den Erfolg

Region Kürzlich haben die Krebshilfe Liechtenstein und das in Grabs stationierte Hospiz im Werdenberg die jahrelange erfolgreiche Zusammenarbeit mit einem Kooperationsvertrag besiegelt. Das geht aus einer Medienmitteilung hervor.

Mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages wurde diese jahrelang und in schwierigen Lebenslagen sehr entlastende Arbeit in einem Dokument verschriftlicht. Es regelt nicht nur die Zusammenarbeit der Vergangenheit, sondern stellt auch sicher, dass zukünftige Nutzerinnen und Nutzer weiterhin auf gute, zeitnahe und hilf-

reiche Unterstützung zählen dürfen. Beide Unternehmen, sowohl die Krebshilfe Liechtenstein wie das Hospiz im Werdenberg, stehen aus Überzeugung für diese wertvolle Arbeit ein und sind für deren dauerhafte Gewährleistung auf Spenden angewiesen.

Pflegerisch und emotional komplexe Situation

Im Dezember 2016 öffnete das Hospiz im Werdenberg als erste Institution im Kanton St. Gallen seine Türen. In den Jahren 2017 bis 2022 wurden im Rahmen der spezialisierten Palliativpflege hochstehende Leistungen für

über 430 Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen in pflegerisch und emotional sehr komplexen Lebens- und Sterbelagen erbracht. Darunter auch über 80 Patientinnen und Patienten aus dem Fürstentum Liechtenstein, welche meist durch Marion Leal von der Krebshilfe Liechtenstein in den Entscheidungen um einen Hospizaufenthalt gestützt und betreut wurden.

Die Websites der Krebshilfe Liechtenstein (www.krebshilfe.li) und des Hospiz im Werdenberg (www.pflegeheim-werdenberg.ch) stehen für Kontakte und Informationen zur Verfügung. (pd)